

24.09.2015

Vorbericht zur 154. Felzmann-Auktion – Numismatik 3./4. November 2015

154. Auktion - Herbstauktion bei Felzmann

Das Düsseldorfer Auktionshaus Felzmann lädt ein zur 154. Auktion und präsentiert Sammlern, Händlern und Investoren ein überaus vielfältiges Angebot an numismatischen Raritäten. Insgesamt stehen über 2000 Einzellöse und Sammlungen zur Auktion. Darunter hauptsächlich Münzen und Medaillen aller Epochen, aber auch Sammlerstücke aus den Bereichen Varia, Orden und Geldscheine.

Die Auktion startet mit der Antike, die gleich zu Anfang zahlreiche Highlights bietet: Aus der Region Syracus stehen zwei goldene Dekadrachmen zum Verkauf, die zwischen 317-310 v.u.Z. unter Agathokles geprägt wurden. Beide sind in ansprechender Erhaltung und für einen Startpreis von 3.500 bzw. 3.000 Euro zu ersteigern. Aus derselben Herrscher-Epoche liegen zwei AV-Stater vor, denen nur sechs Avers- und sieben Reversstempel bekannt sind. Ebenfalls aus Syracus ist ein vorzüglicher Hemistater zu nennen. Das aus der Zeit des Hieron II. stammende Stück zeigt vorderseitig das Haupt der Persephone. Rückseitig ist ein Wagenlenker mit Biga zu erkennen. Neben weiteren antiken Münzen aus Makedonien und Korinth gibt es die seltene Gelegenheit, eine ägyptische Pentadrachme zu erwerben. Diese seltene Münze zeigt König Ptolemaios I. und wird für 7.500 Euro ausgerufen. Ein weiteres antikes Stück stammt aus der Zeit Kleopatras VII. und trägt das Abbild der berühmten Herrscherin mit Diadem nach rechts.

Die römische Kaiserzeit wartet zusätzlich mit einigen Höhepunkten auf: Ein Aureus aus der Ära des Tiberius, geprägt in den Jahren 36 oder 37 u.Z. startet mit 2.000 Euro. Zwei weitere Stücke aus der Kaiserzeit des Nero werden für 1.380 bzw. 1.280 Euro angeboten.

Aus dem Bereich Deutschland bis 1871 besticht ein besonders schöner Dukat aus Hanau-Münzenberg. Das seltene Stück zeigt avers das geharnischte Brustbild Friedrich VIII. mit umgelegtem Mantel, revers das gekrönte, siebenfeldige Wappen mit dem hessischen Löwen als Mittelschild. Das erste Gebot kann bei 850 Euro abgegeben werden. Stark besetzt ist auch das Angebot an Münzen der Preussen-Dynastie. Darunter ein Friedrich d'or Friedrich II., ein Doppeltaler Friedrich Wilhelm IV. aus dem Jahr 1859 und ein Doppeltaler Wilhelm I. von 1862. Außergewöhnlich sind auch zwei 20 M Stücke Wilhelm II., beide lose gefasst als Manschettenknöpfe in 585er Gold.

Natürlich sind auch zahlreiche hochwertige Münzen aus Europa und Übersee vertreten. Hier sind insbesondere Prägungen aus der Türkei und China zu nennen. Vor allem ein 30.000 Lira Stück von 1981 zum internationalen Jahr der Behinderten in Dickabschlag (Piedfort) stellt eine Top-Rarität der modernen Türkei Numismatik dar. Laut Schön wurden nur sechs Exemplare mit Münzstättenzeichen White Tower London auf der Aversseite in Polierter Platte geprägt. Der Startpreis dieser Seltenheit liegt bei 20.000 Euro. Ein weiteres Stück in herkömmlicher Prägung wird für 2.000 Euro ausgerufen. Zusätzlich wird eine seltene 500

Lira Münze von 1979 zum Jahr des Kindes angeboten. Das Exemplar, mit einem Ausrufpreis von 750 Euro, ist in Dickabschlag geprägt und noch original verschweißt.

Für Liebhaber der chinesischen Numismatik bietet sich eine seltene Gelegenheit, ein 35 Yuan Stück in Dickabschlag zum Jahr des Kindes zu erwerben. Das Prachtexemplar ist, wie von der Firma Cartier ausgeliefert, original verschweißt und wurde in dieser Form nur 2000-mal ausgegeben. Der Ausruf liegt bei 20.000 Euro. Mit dabei sind auch acht 1 Yuan Stücke zur Winterolympiade 1980. Vier liegen in Messing Piedfort und vier in Normalprägung vor. Eine 50 Yuan Silbermünze von 1993 zeigt zwei Pandas auf einem Felsen und startet bei 600 Euro. Ein 100 Yuan Stück aus demselben Jahr bildet eine Pandamutter mit zwei Jungtieren ab und kann ab 1.100 Euro ersteigert werden. Beide Stücke befinden sich im original Holzetui mit Zertifikat.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in das Angebot der 154. Felzmann-Auktion. Der Online-Katalog mit allen Losen und Fotos ist ab dem 12. Oktober 2015 auf unserer Homepage www.felzmann.de abrufbar. Die Briefmarkenauktion findet im Anschluss an die Münzauktion am 5. und 6. November in Düsseldorf statt. Die kostenlosen Auktionskataloge können telefonisch bestellt werden: 0211 - 550 440.

Losbeschreibungen

1. **Syracus**, Agathokles, 317-289 v.u.Z., AV Dekadrachme, 317-310 v.u.Z., Av.: Apollokopf mit Lorbeerkrantz nach links, Rv.: Biga nach rechts, darunter Triskelis, starkes Portrait und ansprechende Erhaltung, 4,28 gr., selten
Ausruf: 3.500 Euro
2. **Syracus**, Agathokles, 317-289 v.u.Z., AV Dekadrachme, 317-310 v.u.Z., Av.: Apollokopf mit Lorbeerkrantz nach links, Rv.: Biga nach rechts, darunter Triskelis, feines Portrait und ansprechende Erhaltung, 4,23 gr., selten
Ausruf: 3.000 Euro
3. **Syracus**, Agathokles, 317-289 v.u.Z., AV-Stater, ca. 305/4-289 v.u.Z., Av.: Kopf der Athene mit korinthischem Helm nach rechts, Rv.: geflügelter Blitz, darüber und darunter königlicher Titel, im Abschnitt Beizeichen, es sind von diesem Typ sechs Avers- und sieben Reversstempel bekannt, diese sehr schöne und kurzlebige Prägung steht vermutlich im Zusammenhang mit einem erneuten Krieg mit Karthago, 4,09 gr., sehr selten in dieser Erhaltung
Ausruf: 2.500 Euro
4. **Syracus**, Agathokles, 317-289 v.u.Z., AV-Stater, ca. 305/4-289 v.u.Z., Av.: Kopf der Athene mit korinthischem Helm nach rechts, Rv.: geflügelter Blitz, darüber und darunter königlicher Titel, im Abschnitt Beizeichen, es sind von diesem Typ sechs Avers- und sieben Reversstempel bekannt, diese sehr schöne und kurzlebige Prägung steht vermutlich im Zusammenhang mit einem erneuten Krieg mit Karthago, 5,53 gr., sehr selten in dieser Erhaltung
Ausruf: 2.500 Euro
5. **Syracus**, Hieron II., 274-215 v.u.Z., AV-Hemistater oder Drachme, ca. 217-215 v.u.Z., Av.: Haupt der Persephone nach links, dahinter Beizeichen Biene, Rv.: Wagenlenker mit Biga nach links, darunter Beizeichen und IEPONOS, Hieron II. war ein militärischer Abenteurer, welcher in der Armee des Pyrrhus während der großen westlichen Expedition von 280 kämpfte. Als Pyrrhus 275 aus Syrakus abzog blieb Hieron als Kommandant der Garnison dort. Er heiratete Philistis, die Tochter eines Edelen und sein Sieg gegen die Mamertini 270 überzeugte die Bevölkerung, welche ihn zum König ernannte. Hieron regierte für die nächsten 55 Jahre mit Stärke, Intelligenz und Gerechtigkeit. Seine Goldmünzprägung folgte der syrakusanische Tradition, wobei der bekränzte Kopf der Persephone dieses schönen Stückes auf die Prägung seines Vorgängers Agathokles hinweist, 4,24 gr., selten
Ausruf: 2.500 Euro
6. **Macedonia**, Philipp II., 359-336 v.u.Z., AR Tetradrachme, 323-316 v.u.Z. (posthume Prägung), Amphipolis, Av.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz nach rechts im Perlkreis, Rv.: FILIP - POY, nackter Reiter mit Palmzweig nach rechts, darunter Halbmond nach rechts, zwischen den Vorderbeinen P, minimale Korrosionsspur im Revers, exzellentes Portrait, 14,2 gr., Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung
Ausruf: 1.600 Euro
7. **Corinthia**, Korinth, AR Stater, Anfang - Mitte 5. Jh.v.u.Z., Av.: nach rechts fliegender Pegasos, darunter Koppa Rv.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach rechts in vertieftem, quadratischem Feld, sehr feiner früher Stil mit leicht irisierender Tönung, 8,53 gr., selten in dieser Erhaltung
Ausruf: 650 Euro
8. **Aegyptus**, Ptolemaios II. Philadelphos, 285-246 v.u.Z., AV Pentadrachme, Alexandria, Av.: Büste des Ptolemaios I. mit Diadem nach rechts, Rv.: PTOLEMAIOY - BASILEOS, Adler steht auf Blitzbündel nach links, links im Feld Monogramm X, kl. Prüfspur, feine Goldtönung, 17,7 gr., selten, ex Hess/Divo 32. Auktion, Los 251
Ausruf: 7.500 Euro
9. **Aegyptus**, Kleopatra VII. Philopator, 51-30 v.u.Z., Æ, 32-31 v.u.Z., Chalkis (Syria), Av.: Büste mit Diadem nach rechts, Rv.: Nike mit Kranz und Palmzweig nach rechts schreitend, grünbraune Patina, ausdrucksstarkes Portrait der berühmten ägyptischen Königin, dunkelbraune Patina, 4,03 gr., von großer Seltenheit
Ausruf: 1.500 Euro
10. **Kaiserzeit**, Tiberius, 14-37 u.Z., AV Aureus, 36-37, Lugdunum, Av.: TI CAESAR DIVI – AVG F AVGVSTVS, Haupt mit Lorbeerkrantz nach rechts, Rv.: PONTIF - MAXIM, Pax oder Livia nach rechts thronend, in der Rechten ein Zepter und in der Linken einen Zweig haltend, Prüfspur am Rand, 7,62 gr., selten
Ausruf: 2.000 Euro
11. **Kaiserzeit**, Nero, 54-68, AV Aureus, 64-68, Rom, Av.: NERO CAESAR - AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkrantz nach rechts, Rv.: CONCORDIA - AVGVSTA, Concordia mit Patera und Füllhorn nach links sitzend, 7,24 gr.
Ausruf: 1.380 Euro

12. Kaiserzeit, Nero, 54-68, AV Aureus, 64-65, Rom, Av.: NERO - CAESAR, Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts, Rv.: AVGVS TVS - GERMANICVS, Kaiser mit Zweig und Victorienglobus von vorn, den Kopf leicht nach rechts geneigt, 7,17 gr.
Ausruf: 1.280 Euro

13. Hanau-Münzenberg, Wilhelm VIII., 1730/1751-1760, Dukatur, 1737, Hanau, Av.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts, Rv.: gekröntes, siebenfeldiges Wappen mit dem hessischen Löwen als Mittelschild, Fassungsspuren, minimal gewellt, doch attraktives und wirklich schönes Exemplar mit feiner Goldtönung, 3,43 gr., von großer Seltenheit
Ausruf: 850 Euro

14. Preußen, Friedrich II. der Große, 1740-1786, Friedrichs d'or, 1781, Berlin, Av.: belorbeerte Büste nach rechts, FRIDERICUS BORUSSORUM REX, Rv.: bekrönter Adler von vorn über Trophäen, den Kopf nach links gewandt, oben 1781, unten *A*, 6,54 gr.
Ausruf: 750 Euro

15. Preußen, Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Doppeltaler, 1859, Berlin, min. Rf.
Ausruf: 750 Euro

16. Preußen, Wilhelm I. 1861-1888, Doppeltaler, 1862, Berlin, min. Rf.
Ausruf: 1.000 Euro

17. Preußen, Wilhelm II. 1888-1918, 20 M, 1888 + 1913, A, beide lose gefasst als Manschettenknöpfe in 585er Gold, brutto zusammen 28.53 g
Ausruf: 550 Euro

18. Türkei, Republik, 30.000 Lira, 1981, London, Internationales Jahr der Behinderten, DICKABSCHLAG-Piedfort, laut Schön nur 6 Exemplare mit Münzstättenzeichen White Tower London auf der Aversseite in Polierter Platte geprägt, eine TOP-Rarität der modernen Türkei Numismatik, 31,9 gr., von großer Seltenheit
Ausruf: 20.000 Euro

19. Türkei, Republik, 30.000 Lira, 1981, London, Internationales Jahr der Behinderten, laut Schön nur 23 Exemplare mit Münzstättenzeichen White Tower London auf der Aversseite in Polierter Platte geprägt, von großer Seltenheit
Ausruf: 2.000 Euro

20. Türkei, Republik, 500 Lira, 1979, Istanbul, Jahr des Kindes, abnehmender Halbmond, Av.: Nominal innerhalb eines Lorbeer-/ Getreidekranzes, Rv.: tanzende Kinder unter Moscheensilhouette, Dickabschlag (Piéfort), nur 77 von ursprünglich geplanten 2.000 Stück geprägt, noch original verschweißt wie von der Firma Cartier ausgeliefert, kaum einmal am deutschen Markt angeboten, von großer Seltenheit
Ausruf: 750 Euro

21. China, Volksrepublik, 35 Yuan, 1979, Jahr des Kindes, Av.: Staatswappen über Jahr und Ranken, Rv.: spielende Kinder über Wert, Dickabschlag (Piéfort), nur 2.000 Stück geprägt, noch original verschweißt wie von der Firma Cartier ausgeliefert, kaum einmal am deutschen Markt angeboten, RR
Ausruf: 20.000 Euro

22. China, Volksrepublik, 1 Yuan (8), 1980, Winterolympiade, 4x 1 Yuan in Messing PIEDFORT, dazu 4x 1 Yuan Normalausgabe, je PP/ex PP in Kapsel, teils min. angelaufen
Ausruf: 1.000 Euro

23. China, Volksrepublik, 50 Yuan, 1993, zwei Pandas auf einem Felsen, 155.5 g = 5 oz, gekapselt und original verschweißt, mit original Holzetui und Zertifikat / CoA Nr. 698/3.000
Ausruf: 600 Euro

24. China, Volksrepublik, 100 Yuan, 1993, Pandamutter mit zwei Jungtieren, 373.2 g = 12 oz, gekapselt und original verschweißt, mit etwas unfrischem original Holzetui und Zertifikat / CoA Nr. 28/2.000
Ausruf: 1.100 Euro

Notiz für die Redaktion:

- Bitte beachten Sie, dass noch keine Losnummern für die genannten Lose verteilt wurden.
- Die Losbeschreibungen können für die Bildunterschriften selbstverständlich gekürzt werden.